

Verwaltungsrat vom 26.01.2021

Für die Sanierung einer Wohnung im Objekt Rathausstraße 21 wurde ein Rahmenbetrag von EUR 490.000,00 grundsätzlich genehmigt. Die Vergabe der Generalunternehmerleistungen erfolgt im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung gemäß § 43.Z 1 BVerG. Fünf Firmen werden zur Angebotslegung eingeladen. Die weitere Abwicklung des Vergabeprozesses wurde dem Büro übertragen, sollten sich maßgebliche Änderungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben ergeben, sind diese dem Verwaltungsrat zu berichten.

Für die beiden Standorte des Traumazentrums Wien, Meidling und Lorenz Böhler, sowie optional für das Rehabilitationszentrum Weißer Hof wurde die Durchführung einer Ausschreibung über die Anschaffung von Ultraschallgeräten gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes genehmigt. Die weitere Abwicklung des Vergabeprozesses wurde dem Büro übertragen, sollten sich maßgebliche Änderungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben ergeben, sind diese dem Verwaltungsrat zu berichten.

Für die Standorte des Traumazentrums Wien, Meidling und Lorenz Böhler, sowie für die UKH Graz, Klagenfurt und Salzburg wurde die Durchführung einer Ausschreibung über die Anschaffung von 6 Stück Röntgen-C-Bögen inklusive Wartung (digitale sowie analoge) gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes genehmigt. Die weitere Abwicklung des Vergabeprozesses wurde dem Büro übertragen, sollten sich maßgebliche Änderungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben ergeben, sind diese dem Verwaltungsrat zu berichten.

Für das Unfallkrankenhaus Graz wurde der Auftrag über die Lieferung eines fahrbaren digitalen Röntgen-C-Bogens inklusive Einschulung um insgesamt EUR 141.120,00 genehmigt.

Für die Unfallkrankenhäuser Graz und Klagenfurt wurde die Durchführung einer Ausschreibung je eines stationären Röntgenaufnahmeapparates gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes genehmigt. Die weitere Abwicklung des Vergabeprozesses wurde dem Büro übertragen, sollten sich maßgebliche Änderungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben ergeben, sind diese dem Verwaltungsrat zu berichten.

Für die Unfallkrankenhäuser Graz, Linz und den Standort Meidling des Traumazentrums Wien wurde die Durchführung einer Ausschreibung über die Anschaffung von Beatmungsgeräten gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes genehmigt. Die weitere Abwicklung des Vergabeprozesses wurde dem Büro übertragen, sollten sich maßgebliche Änderungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben ergeben, sind diese dem Verwaltungsrat zu berichten.

In Abstimmung mit der Geschäftsführung der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt – Betriebsgesellschaft m.b. H. (AUVB) wurden die Rechnungsbeträge für die Leistung der AUVB ab 01.01.2021 mit vorläufig EUR 3.348.981,00 monatlich festgesetzt.

Betreffend Übersiedlungsdienstleistungen für die Hauptstelle und die Landesstelle Wien wurde für die Durchführung einer Ausschreibung durch die Abteilung Betriebswirtschaft und Einkauf gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes oder den erneuten Aufruf zum Wettbewerb über die

Bundesbeschaffungs GmbH ein Rahmenbetrag von EUR 250.000 grundsätzlich genehmigt

Die Beauftragung eines Unternehmens mit der Lieferung von Diktat- und Spracherkennungslizenzen für das Krankenhausinformationssystem in den Behandlungseinrichtungen der AUVA wurde auf Grund eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung gemäß § 37 Abs 1 Z 3 Bundesvergabegesetz im Ausmaß von EUR 472.977,40 zuzüglich jährlichen Wartungskosten von EUR 38.524,93 genehmigt. Der Preis ist an die Entwicklung des Kollektivvertrags für Angestellte in Unternehmen im Bereich Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik gebunden.

Die Schlussabrechnung der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019 im Ausmaß von EUR 79.150,00 sowie die damit verbundene Mehrung in Höhe von EUR 250,00 (dies entspricht 0,32%) wurde genehmigend zur Kenntnis genommen.

Der Bericht über die wirtschaftliche Lage der AUVA wurde zur Kenntnis genommen.

